

Meißen Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung



Treppenanlage Lämmerstufen

Die erneuerte Treppenanlage gewährt aufgrund eines neuen Geländers und notwendiger Beleuchtung Anwohnern sowie Schulkindern wieder ausreichend Schutz, um sich zwischen dem unteren Teil der Wilsdruffer Straße und dem oberen Abschnitt der Gellertstraße fußläufig zu bewegen. (o. l.) So kann das Wohngebiet Plossen/Sieben-eichen/Lercha problemlos erschlossen werden.

Realisierung: 2017-2019
Gesamtkosten: 210.652,79 €
 Anteil EU-Finanzhilfe: 168.522,23 €
 Anteil Stadt Meißen: 42.130,56 €

Sanierung Prälatenhaus

Das Prälatenhaus ist eines der ältesten Wohngebäude Meißens und somit ein wertvolles Baudenkmal. Aufgrund des Alters war die Sanierung des Gebäudes eine besondere Herausforderung, denn vor allem die typischen Wandmalereien aus der Zeit des 16. Jh. sollten erhalten bleiben, welche in Zukunft für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen.

Realisierung: 2020 -2022
Gesamtkosten: 788.041,80 €
 Anteil EU-Finanzhilfe: 630.433,44 €
 Anteil Stadt Meißen: 157.608,36 €

Freizeitfläche Karl-Niesner Straße

Mit der Errichtung der neuen Freizeitfläche an der Karl-Niesner Straße wurde ein Areal für Kinder und Jugendliche zur sportlichen Betätigung dank montierter Basketballkörbe und dazugehörigen Ballfangzäunen geschaffen. (o. r.)

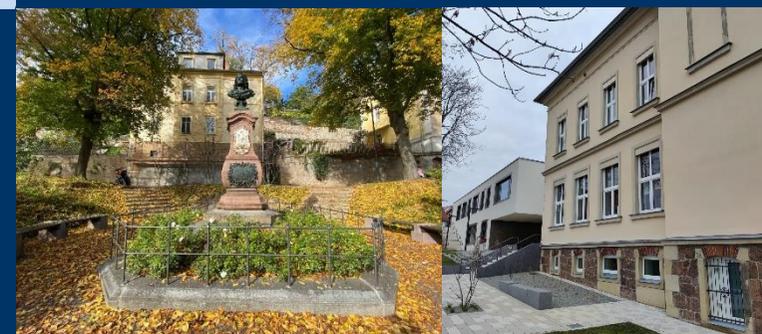
Realisierung: 2019-2021
Gesamtkosten: 161.409,13 €
 Anteil EU-Finanzhilfe: 129.127,30 €
 Anteil Stadt Meißen: 32.281,83 €

Ansprechpartner

Stadt Meißen
 Amt für Stadtplanung und -entwicklung
 Telefon: 03521 467181
 stadtentwicklung@stadt-meissen.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Meißen (2022)
 Fotonachweis: Stadt Meißen
 Layout/ Satz: Stadt Meißen





Spielplatz Kirchsteigbach

Bei der Schlammlut im Jahr 2014 wurde der beliebte Abenteuerspielplatz zerstört. Lange Zeit konnten nun keine Kinder toben, doch seit 2018 lädt der flutsichere Platz Familien wieder zum verweilen und spielen ein. Die Waldburg und ein passender Burggraben begeistert nun Meißen kleine Bewohner, steht im Einklang mit der umliegenden Natur und lädt Familien zum picknicken ein.



Realisierung: 2017-2019
Gesamtkosten: 139.313,75 €
 Anteil EU-Finanzhilfe: 111.451,00 €
 Anteil Stadt Meißen: 27.862,75 €



Bürgerpark Meißen-Triebischtal

Mit der Errichtung des Bürgerparks in Meißen Triebischtal wurde ein grüner Platz für Jung und Alt geschaffen, der zum Spazieren, Entdecken und Verweilen einlädt. Dabei wurden wertvolle ökologische Nischen für Zauneidechsen, sowie Meißen's erste Hundespielwiese zum austoben der vierbeinigen Freunde angelegt. Abgerundet wird dies durch eine naturnahe Bepflanzung von Sträuchern, Schotterterrassen und Kopfweiden. Unterstützt wird die Begrünung durch Baumpatenschaften, welche von Meißnern und Meißnerinnen übernommen werden können. Ehemals diente die Fläche als Güterbahnhof für die Porzellanfabrik in Meißen und später als Kohleumschlagplatz, bis sie letztendlich als staubige Brache viele Jahre unangetastet blieb. Aufgrund der früheren Nutzung bestand ein Verdacht auf Altlasten, wodurch die gesamte Fläche vollständig entsiegelt werden musste. Nun kann die Fläche 1,2 ha neues Stadtgrün vorweisen und so Meißen's Stadtbild um eine weitere attraktive Fläche bereichern.

Realisierung: 2021-2022
Gesamtkosten: 509.575,50 €
 Anteil EU-Finanzhilfe: 407.660,40 €
 Anteil Stadt Meißen: 101.915,10 €



Grünanlage Böttger-Denkmal

Die Grünanlage, direkt gegenüber der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meißen bedurfte einer Überarbeitung. Mit der Bepflanzung von Blumen in den traditionellen Weiß- und Blaunuancen soll an die historische Geschichte Meißen's erinnert werden. Außerdem wurde die Büste von Johann Friedrich Böttger inklusive der Porzellaneinlassungen restauriert und umzäunt. (o. l.)

Realisierung: 2019-2021
Gesamtkosten: 69.564,04 €
 Anteil EU-Finanzhilfe: 55.651,23 €
 Anteil Stadt Meißen: 13.912,81 €

Sanierung Questenbergsschule

Der Altbau der Questenberg-Grundschule wurde einer grundhaften Sanierung unterzogen, welcher mit dem Neubau verbunden wurde. Mit der Erweiterung kann so der wachsenden Zahl an Kindern in Meißen Rechnung getragen werden. (o. r.)

Realisierung: 2018-2021
Gesamtkosten: 3.532.852,00 €
 Anteil EU-Finanzhilfe: 2.759.030,37 €
 Anteil Stadt Meißen: 773.821,63 €